

An:

Stadt Holzminden

z.Hd. Bürgermeister Christian Belke
Neue Straße 12
37603 Holzminden

27. September 2023

Gemeinsamer Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen, Winnefeld & Brill und der SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat:

FINANZIELLE UND PLANERISCHE SICHERUNG DES 17. INTERNATIONALEN STRASSENTHEATERFESTIVALS

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Belke,

bitte berücksichtigen Sie folgenden gemeinsamen Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen, Winnefeld & Brill und der SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Holzminden wird beauftragt,

- (1) das erforderliche Budget für die Planung und Ausrichtung des 17. Internationalen Straßentheaterfestivals im Jahr 2025 zu ermitteln und die notwendigen finanziellen Mittel für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 einzuplanen.
- (2) den Personalbedarf für Planung und Ausrichtung des Festivals, auch vor dem Hintergrund des geplanten barrierefreien Umbaus der Stadtbücherei im Jahr 2025, zu ermitteln und ggf. zusätzliche Stellen(anteile) im Stellenplan einzuplanen.
- (3) auch in den darauffolgenden Jahren entsprechende Mittel im Haushalt einzuplanen, um damit die kontinuierliche Fortsetzung des Straßentheaterfestivals zu sichern.

Begründung:

Das im Jahr 1991 erstmals veranstaltete Internationale Straßentheaterfestival ist seit über 30 Jahren ein Alleinstellungsmerkmal und kultureller Leuchtturm der Stadt Holzminden. Das Festival, welches alle zwei Jahre stattfindet, ist nicht nur regional, sondern auch weit über Stadt und

Landkreis hinaus in der internationalen Kulturszene bekannt und lockte in der Vergangenheit regelmäßig mehrere zehntausend Besucher*innen in unsere Stadt.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Internationale Straßentheaterfestival jedoch bereits im Jahr 2021 abgesagt werden und erlebte erst nach langer Wartezeit mit seiner diesjährigen sechzehnten Ausgabe ein fulminantes Comeback. Ein wiederholtes Aussetzen könnte für das international angesehene Festival insgesamt einen Reputationsschaden bedeuten und letztlich auch zu einem Fernbleiben von Teilen der langjährig treuen Besucherschaft führen. Dies wollen wir verhindern und auch weiterhin einen attraktiven kulturellen Anziehungspunkt für die vielen Besucher*innen bieten.

Ebenfalls ist rückblickend anzumerken, dass das Festivalbudget in den vorangegangenen Jahren lediglich geringfügig erhöht wurde und somit die für das Festival 2023 bereitgestellten Finanzmittel knapp bemessen waren. Um auch in den kommenden Jahren ein mindestens gleichbleibend hohes Niveau künstlerischer Qualität sowie einen ebenso hohen Unterhaltungswert des Festivalprogramms sichern zu können, müssen der Umfang der bereitgestellten Finanzmittel angepasst und weiterhin neue Wege des Sponsorings bzw. der Förderung durch Dritte ausgelotet und beschritten werden. Dabei besteht der ausdrückliche Wunsch, auch wieder die in der Vergangenheit sehr beliebten abendlichen Großveranstaltungen durchführen zu können.

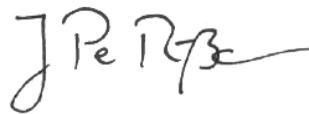
Klar ist zudem, dass es für die Vor- und Nachbereitung des Festivals entsprechender personeller Kapazitäten bedarf. Aus diesem Grund sollen benötigte Stellen(anteile) eingeplant und mit entsprechendem Personal besetzt werden, sofern mit dem vorhandenen Personal der Kapazitätsbedarf (bspw. durch die anderweitige Bindung von Personal durch den geplanten Umbau der Stadtbücherei) nicht ausreichend gedeckt werden kann.

Für die Gruppe:



Alexander Titze
Sprecher der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen,
Winnefeld & Brill

Für die SPD-Fraktion:



Jan Philipp Rüßmann
Mitglied der SPD-Fraktion im Holzmindener Stadtrat